

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 47 621 843, Reingewinn 599 227 422. —  
**Kredit:** Vortrag 26 797, Betriebserträge 646 822 467. Sa. M. 646 849 265.  
**Dividende 1921/22—1922/23:** 25, 0%  
**Direktion:** Brauereidir. Erich Voerkelius, Cammin i. Pomm.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Brauereidir. Hans Bohrisch, Stettin; Stellv. Fabrikdir. Dr. Gust. Adolf Voerkelius, Biebrich a. Rh.; Karl Müller, Stettin; Alexander Voerkelius, Cammin.

## W. Berge Akt.-Ges., Cassel.

**Gegründet:** 22./12. 1922; eingetr. 5./5. 1923. Gründer: Wilhelm Berge, Ferdinand Tapella, Generalagent Ernst Möller, Cassel; Rittergutsbes. Gustav Küster, Marzhausen; Bezirksdir. Karl Spindler, Cassel; Gutsbes. Georg Zimmermann, Oberrjesa; Gutsbes. Theodor Zimmermann. Gutsbes. Otto Goepel, Göttingen. Die Firma „W. Berge Komm.-Ges.“ in Cassel bringt das von ihr bisher betriebene Geschäft mit Aktiven u. Passiven in die Ges. ein, u. zwar zum Werte von M. 6 378 054, der in Akt. der Ges. gewährt wird.  
**Zweck:** Der Erwerb des unter der Firma W. Berge, Komm.-Ges. betriebenen Geschäfts und dessen weiterer Betrieb, in dem Getränke jeglicher Art hergestellt und vertrieben werden sollen.

**Kapital:** M. 19 500 000 in 13 000 Aktien zu M. 1000 u. 1300 Aktien zu M. 5000. Urspr. M. 6 500 000, überr. von den Gründern zu 200%. Dann erhöht lt. G.-V. v. 4./6. 1923 um M. 13 Mill. in 6500 Aktien zu M. 1000, 1300 Aktien zu M. 5000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923. Die Aktien wurden von einem Konsort. überr. (Kreditbank Cassel e. G. m. b. H., Cassel) zu 450%, davon M. 6 500 000 angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 vom Juni—10./7. 1923 zu 500% plus Börsenumsatzsteuer.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.  
**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva; Hausgrundst. 1, Inv. 1, Fuhrwerk 1, Kraftwagen 1, Kassa 235 222, Postscheckguth. 221 035, Waren 130 772 936, Debit. 48 792 819, Vorauszahl. 25 306 611. — Passiva: A.-K. 19 500 000, R.-F. 83 788 775, Kredit. 66 368 974, Hyp. 110 000, Delkr.-K. 6 040 000, Steuer-Rüchl. 20 000 000, Gewinn 9 520 878. Sa. M. 205 328 627.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 90 698 020, Gründungunk. 2 004 192, Steuern einschl. Rüchl. 27 593 271, Delkr. 6 000 602, Abschr. 55 634 044, Gewinn 9 520 878. —  
**Kredit:** Vortrag 2765, Warenrohgewinn 191 448 241. Sa. M. 191 451 007.

**Dividenden 1922/23:** 0%.

**Direktion:** Wilhelm Berge, Ferdinand Tapella, Cassel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ernst Möller, Cassel; Bankdir. Letschert, Cassel; Rittergutsbes. Gustav Küster, Marzhausen; Gutsbes. Otto Goepel, Göttingen.

## Hessische und Hercules-Bierbrauerei Akt.-Ges. in Cassel.

**Gegründet:** 26.6. 1897; eingetr. 9.9. 1897. Firma bis 10./5. 1912: Act.-Ges. Herculesbrauerei. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Gebr. Sumpf haben in die Ges. eingebracht ihre Brauereien „Losch'sche Brauerei Gebr. Sumpf“ in Cassel, „Aug. Sumpf Söhne“ in Greifswald, E. Wentzell seine Brauerei in Cassel. Die a.o. G.-V. v. 10./5. 1912 genehmigte einen Verschmelzungsvertrag, durch welchen die Hessische Aktien-Bierbrauerei „Cassel“ in Cassel ihr Vermögen als Ganzes auf die Herculesbrauerei-Ges. überträgt. Das Brauereigrundst. in Cassel umfasst 5 ha 6860 a; wovon ca. 8000 qm überbaut sind. 1920 wurde das Brauereigrundst. der früheren Hessischen Aktien-Bierbrauerei in der Wilhelms-allee 79 in Cassel an die Stadtgemeinde u. 1921 die Zweigniederlass. in Greifswald an die Engelhardt-Brauerei A.-G. in Berlin verkauft, die Brauerei der Gebr. Panse in Hann.-Münden käuflich erworben. Im Wege der Fusion fand die Anglieder. der Vereinsbrauerei A.-G. in Hofgeismar gegen Aktien-Umtausch derart statt, dass für M. 3000 Vereinsbrauerei-Aktien in 2000 Aktien der Ges. mit Div.-Schein ab 1./10. 1923 gegeben wurden. Frist dafür vom 28./1.—3./5. 1924. Ferner übernahm die Ges. 1923 die Brauerei W. Böhle in Sachsenberg in die Wolfhager-Bierbrauerei G. m. b. H. in Wolfhagen u. die Brauerei H. Bielefeld in Volkmarsen.

**Kapital:** M. 24 Mill. in 14 000 St.-Akt. à M. 1000, 1600 St.-Akt. à M. 5000 u. 2000 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 3 Mill. erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1899 auf M. 3 200 000. Zwecks Sanierung der Ges. beschl. die G.-V. v. 5./8. 1901, das A.-K. durch Zus.legung von 16 Akt. in 5 auf M. 1 Mill. herabzusetzen u. wieder zu erhöhen um M. 1 Mill. Lt. a.o. G.-V. v. 10./5. 1912 Erhöht um M. 700 000 u. um M. 600 000 zur Verstärk. der Betriebsmittel. Lt. a.o. G.-V. v. 18./3. 1921 weiter erhöht um M. 300 000 in Vorz.-Akt. zu M. 1000, begeben zu 105%. Die Vorz.-Akt. erhalten eine 6% kumulative Vorz.-Div., haben in bestimmten Fällen zehnfaches Stimmrecht u. werden bei Liquidation der Ges. zu 115% eingelöst. G.-V. v. 28./12. 1921 beschloss die Erhöht. des A.-K. um M. 1 400 000 durch Ausgabe von 1300 St.-Akt. u. 100 6% Vorz.-Akt. Von den St.-Akt. wurden M. 550 000 den Aktionären im Verh. 6:1 zu 195% angeboten, während die restl. M. 750 000 einem Konsort. zu 100% überlassen wurden. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1922 um M. 5 900 000 in 5000 St.-Akt. u. 900 Vorz.-Akt. mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922. Gleichzeitig wurden die früheren Vorz.-Akt. in St.-Akt. umgewandelt. Die lt. G.-V. v. 21./12. 1922 ausgegeb. M. 900 000 Vorz.-Akt. sind lt. G.-V. v. 20./8. 1923 in St.-Akt. mit Div.-Ber. ab